

No. 35

Novelle von Hans Bethge

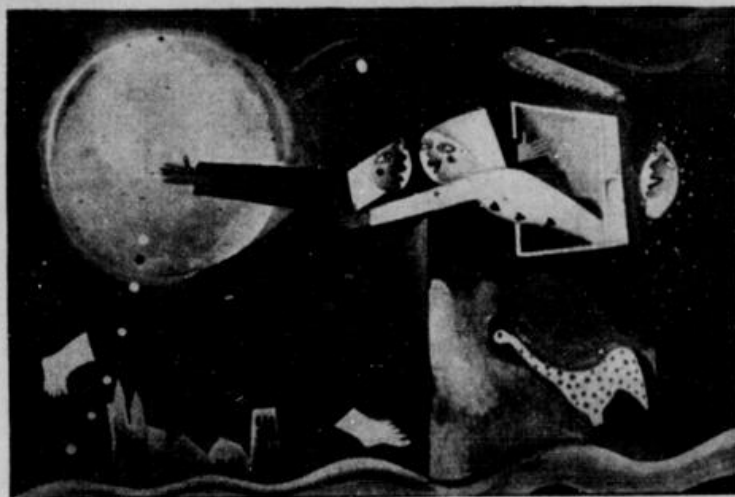
So saßen sie beieinander, schweigend, heimlich, zwei Menschen, Mann und Weib, triebhaft geleitet von den stärksten und untergründigsten menschlichen Regungen. Er ahnte nicht, wie sehr sie sich danach sehnte, daß die Vorgänge auf der Bühne sich endlos in die Länge dehnen möchten, denn sie wußte, daß dann, wenn der Vorgang erst einmal gefallen war, etwas Furchtbares eintreten würde. Das Ende des Altes kam, der Vorgang fiel, die Lichter strahlten auf, die beiden Hände, die im Dunkeln so vertraut miteinander gewesen waren, trennten sich schnell, die Leute standen auf und begaben

war nicht lange, da legte das Mädchen den ausgestreckten Arm und die Lehnen der leeren Stühle neben sich, in einer ungezwungenen, lässigen Rudolf sah die Hand an, die da wie eine weiße atmende Rose vor ihm lag. Eine blasse, schlante Hand an einem feinen Gelenk, das Licht der Bühne rann sie herum und warf einen matten Glanz darauf, wie er auf Perlen zu liegt. Wenn die Hand ruhig lag, vermochte Rudolf sein Inneres zu beherrschen,



Die erste Original „Butterfly“ in Deutschland
Die japanische Opernsängerin Teiko Kiwa aus
Tokio gastierte mit großem Erfolg zum ersten-
mal in Deutschland als „Madame Butterfly“
an den Staatsoper in Dresden und Wiesbaden

Press-Photo-News Service



Aus der Novemberausstellung „Der Sturm“ in Berlin
„Wiedersehen“, Gemälde von Béla Kádár

Ante. Altmann

Der Mond

Und grüßt dich, Edler, noch ein Wort / Der keinen Reizgefallen? / Der
hohe Mond, er leuchtet dort / Und läßt die Hunde bellen / Und schweigt und
wandelt ruhig fort, / Was Nacht ist, aufzupellen. J. Herder.

Nachtlied Nach Li Tai Pe

Durch den Abend trägt der Wind / Und ich bog vom Weidenbaum
Süß der Blumen Düfte. / Einen Zweig hernieder.
Eine Flöte ists und lind / Und mein Lied klingt wie ein Traum
Klingt durch Frühlingslüfte. / In des Waldes Lieder.

Und die Vögel geben acht,
Daß sie nichts versäumen,
Und der Wald lauht durch die Nacht
Meinen Dichterträumen.

Max Kirchheim



Tatta-Tatta, eine religiöse japanische Tänzerin
die Tochter eines Hohenpriesters, wurde infolge
Heirat mit einem Europäer aus der heiligen
Ausgestoßen. Das Bild zeigt sie bei ihrem ersten
Auftritt in Neuyork in ihrer Originalkostüm

Press-Photo-News Service



Uraltes Lavendel-Wasser

DER ZARTE, KÖSTLICH ERFRISCHENDE WOHLGERUCH

GEGRÜNDET 1837 **PARFUMERIE GUSTAV LOHSE** GEGRÜNDET 1831
BERLIN